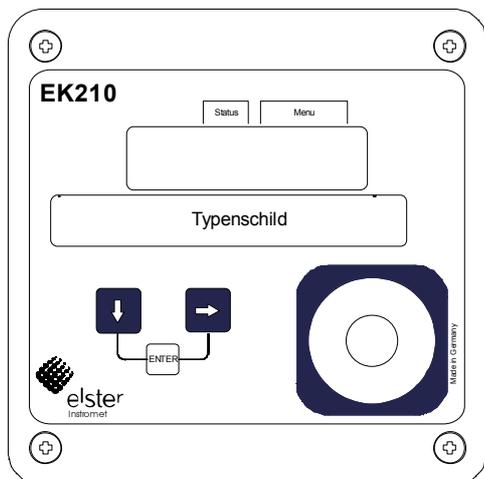


Kurzbedienungsanleitung (73018343, c) Elektronischer Zustands-Mengenumberter Typ EK210



Betätigt man eine beliebige Taste, so wird das Display aktiviert und der aktuelle Zählerstand Vn (Normvolumen, Vorkommastellen) im Menü User angezeigt. Alle weiteren Daten, die dem Normvolumen zugeordnet sind, können durch Betätigen der Taste (1x) und angezeigt werden (siehe zweite Spalte „Normvolumen“ in der Bedienübersicht dieser Anleitung).

Zur Anzeige eines Wertes in der Spalte Betriebsvolumen wird die Taste betätigt. Jetzt wird das Menü Betr.V (Betriebsvolumen) angezeigt. Mit der Taste können alle Werte die dem Betriebsvolumen zugeordnet sind angesehen werden.

Zum Wechseln zum obersten Menüpunkt eines anderen Menüs (z. B.: Druck) wird die Taste oder betätigt, bis in der Anzeige der gewünschte Menüname erscheint (siehe Bedienübersicht dieser Anleitung).

Eingabe von Werten

Auch ohne PC oder Auslesegerät können Werte im Mengenumwerter geändert werden, die nicht unter dem Eichschloss liegen. In dieser Kurzbedienungsanleitung sind alle Werte, die unter Eichschloss liegen, mit einem „E“ gekennzeichnet. Alle Werte, die ermittelt oder gemessen werden und somit nur gelesen werden können, sind mit einem „-“ gekennzeichnet.

Beispiel zum Ändern eines Wertes

(setzbare Zähler im Menü Betriebsvolumen (Betr.V.))

- Das Display wird durch betätigen einer beliebigen Taste aktiviert. Im Display wird der aktuelle Zählerstand **Vn** (Normvolumen, Vorkommastellen) im Menü **User** angezeigt.

				Status		Menu							
				o	k	U	s	e	r				
V	n			0	0	0	1	2	3	4	m	3	

- Der Wechsel zur Spalte Betriebsvolumen geschieht durch zweimaliges betätigen der Taste . Im Display wird der aktuelle Zählerstand **Vb** (Betriebsvolumen) im Menü **Betr.V** angezeigt.

				Status		Menu							
				o	k	B	e	t	r	.	V		
V	b			0	0	0	1	2	3	4	m	3	

- Innerhalb des Menüs Betriebsvolumen wechselt man durch mehrfaches betätigen der Taste zum Wert **VbP** (setzbarer Zähler)

				Status		Menu							
				o	k	B	e	t	r	.	V		
V	b	P		0	0	0	2	3	4	5	m	3	

- Den Eingabemodus aktiviert man durch Betätigung der Tastenkombination + (ENTER). Die erste Stelle von links **blinkt**. Die Taste ermöglicht den Sprung zu den gewünschten Stellen des angezeigten Wertes. Diese können mit der Taste verändert werden. Nach der Änderung muss der Zählerstand durch betätigen der Tastenkombination + (ENTER) übernommen werden.

				Status		Menu							
V	b	P		o	k	B	e	t	r	.	V		
				0	0	0	2	3	4	5	.	0	0

Achtung: Der Eingabemodus kann nicht per Tastendruck verlassen werden! Warten Sie bis sich das Display abschaltet oder zur Standardanzeige (Vn) gewechselt wird. (StandardEinstellung sind eine bzw. zwei Minuten)

Elektronischer Zustands-Mengenumberter EK210

Anwenderliste	Normvolumen	Betriebsvolumen	Druck
User	Normv.	Betr.V.	Druck
Vn Normvolumen (Vorkommastellen) E	Vn Normvolumen (Nachkommastellen) E	Vb Betriebsvolumen E	p Druck -
VbP Setzbarer Zähler L	Qn Normbelastung -	Qb Betriebsbelastung -	pMin Untere Alarmgrenze E
P Druck -	VnSt Störmenge L	VbSt Störmenge L	pMax Obere Alarmgrenze E
T Temperatur -	VnG Gesamtmenge -	VbG Gesamtmenge -	MBu.p Messbereich unten E
Z Zustandszahl -	VnP Setzbarer Zähler L	VbP Setzbarer Zähler L	MBo.p Messbereich oben E
K.F Kompressibilität -	VnME Monatsendwert -	VbME Monatsendwert -	p.F Ersatzwert L
VnME Monatsendwert -	Zeit Zeitpunkt für VnME -	Zeit Zeitpunkt für VbME -	pn Normdruck E
Zeit Zeitpunkt für VnME -			Md.p Druck-Modus E
VbME Monatsendwert -	Zugriffsberechtigungen		Typ.p Druckaufn. Typ E
Zeit Zeitpunkt für VbME -	Der EK210 unterscheidet vier Zugriffsparteien. Jede Partei besitzt ein Schloss und einen zugehörigen Schlüssel:		SNp Serienr. Aufnehmer E
Qn Normbelastung -	E Eichschloss		G1.p Gleich.koeffizient 1 E
Qb Betriebsbelastung -	H Herstellerschloss		G2.p Gleich.koeffizient 2 E
	L Lieferantenschloss		G3.p Gleich.koeffizient 3 E
	K Kundenschloss		p.Mes Druck Messwert -
	- Werte, die vom Mengenumwerter gemessen oder berechnet werden, können nur angezeigt werden und sind mit einem Strich gekennzeichnet.		

Eingabefehler

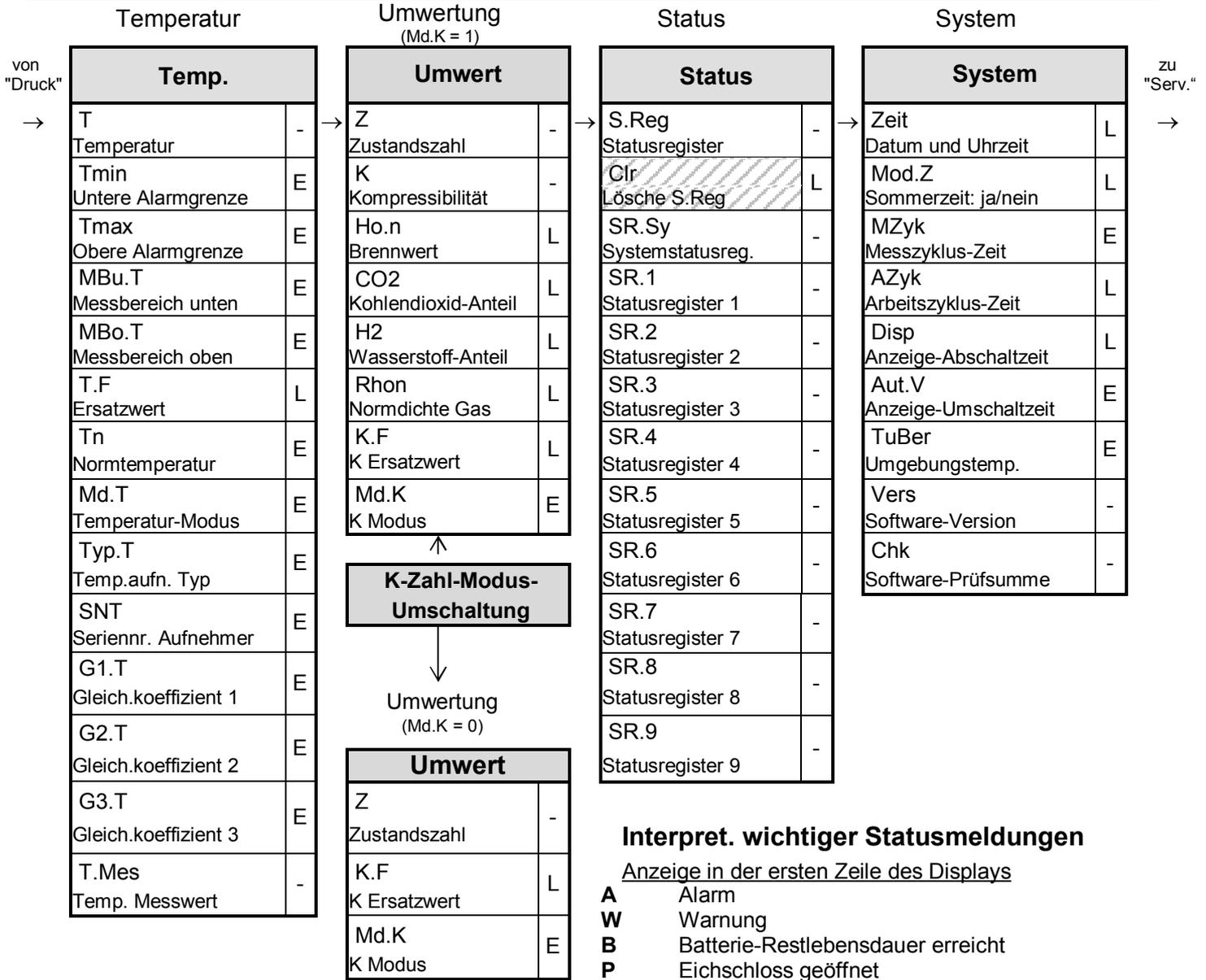
Eingabefehler werden angezeigt, wenn durch den Bediener ungültige Eingaben über die Tastatur gemacht wurden. Nach loslassen der Eingabetaste springt die Anzeige in den ursprünglichen Zustand zurück.

Beispiel:

						Status				Menu							
						o	k	.		E	i	n	g	.			
C	P	.	E	1		-	-	-	-	5	-	-	-	-			

----x---- mögliche Fehlercodes entsprechend folgender Tabelle

Code	Beschreibung
4	Parameter ist nicht änderbar (konstant).
5	Keine Berechtigung zum Ändern des Wertes. Zum Ändern des Wertes muss das entsprechende Schloss geöffnet werden.
6	Ungültiger Wert Der eingegebene Wert ist außerhalb der zulässigen Grenzen.
7	Falscher Schlüssel Der eingegebene Schlüssel (Zahlencode) ist falsch, das Schloss wird nicht geöffnet.
8	Eingabe aufgrund von besonderen Einstellungen oder Konfigurationen nicht möglich.
20	Wert für die anwenderspezifische Anzeige nicht definiert. Der anzuzeigende Wert kann durch Eingabe der Adresse vom Anwender definiert werden. Da dies noch nicht geschehen ist, wird kein Wert angezeigt.



Interpret. wichtiger Statusmeldungen

Anzeige in der ersten Zeile des Displays

- A** Alarm
- W** Warnung
- B** Batterie-Restlebensdauer erreicht
- P** Eichschloss geöffnet
- o** online

Blinkender Gerätestatus signalisiert eine aktuell anstehende Meldung. Ein nicht blinkender Gerätestatus eine nicht mehr anstehende Meldung, die aber noch im Statusregister steht. Das Statusregister „S.Reg“ dokumentiert alle Alarmer und Warnungen seit dem letzten Löschen. Momentanstatus und Hinweise können nur über WinPADS ausgelesen werden.

Beispiel zur Anzeige eines Temperaturfehlers

- Wechsel zu Spalte **Status** durch mehrmaliges betätigen der Taste **→**.
- Mit **↓** zur Meldung, in der anstelle der „0“ eine andere Ziffer angezeigt wird.
- Die „1“, rechts im Display, bei Meldung SR.6 kennzeichnet einen Temperaturalarm.

Folgendes erscheint im Display:

Status				Menu			
A				S	t	a	t
S	.	R	e	g			1. 4

Status				Menu			
A				S	.	R	e
S	R	.	6	g			1

Tabelle: Übersicht der Meldungen in Status 1 bis 9

Mel-dung	St.1, SR.1	St.2, SR.2	St.3, SR.3	St.4, SR.4	St.5, SR.5	St.6, SR.6	St.7, SR.7	St.8, SR.8	St.9, SR.9
1	-	-	-	-	Z*	T	p	K	z*
2	Kein nutzbarer Eingangswerte für:								
4	Ausgangs-Fehler bei Ausgang:								
	A1	A2	A3	A4	-	-	-	-	-
5	Fehler bei Impulsvergleich an Eingang:								
	-	E2	-	-	-	-	-	-	-
8	Warnung für Eingang:								
	-	E2	E3	-	-	-	-	-	-
10	Justierung fehlt für:								
	-	-	-	-	T	p	-	-	-
13	Hinweis für Eingang:								
	-	E2	E3	-	-	-	-	-	-
14	Schloss ist geöffnet:								
	Eich	Herst.	Liefer.	Kunde	-	-	-	-	-

von "System"	Service		Eingänge		Ausgänge	zu "User"
→	Serv.		Eing.		Ausg.	→
	Bat.R Batterie Restdauer	-	cp.E1 cp-Wert Eingang 1	E	Md.A1 Modus Ausgang 1	E
	Bat.K Batteriekapazität	L	cp.E2 Cp-Wert Eingang 2	E	Qu.A1 Quelle Ausgang 1	E
	St.LS Lieferantenschloss	L	Md.E2 Modus für Eingang 2	L	cp.A1 cp-Wert Ausgang 1	E
	Cod.L Lieferantenschlüssel	L	St.E2 Status an Eingang 2	-	SzA1 Statuszeiger A1	E
	St.KS Kundenschloss	K	St.E3 Status an Eingang 3	-	Md.A2 Modus Ausgang 2	E
	Cod.K Kundenschlüssel	K	SNZ Seriennr. Gaszähler	L	Qu.A2 Quelle Ausgang 2	E
	St.ES Eichschloss	K			cp.A2 cp-Wert Ausgang 2	E
	Sich Alle Daten sichern	L			SzA2 Statuszeiger A2	E
	Clr.V Zähler löschen	E			Md.A3 Modus Ausgang 3	L
	Clr.X Gerät initialisieren	E			Qu.A3 Quelle Ausgang 3	L
	Bin.T Rohw. Temperatur	-			cp.A3 cp-Wert Ausgang 3	L
	Bin.p Rohw. Druck	-			SzA3 Statuszeiger A3	L
	Eifr Einfrieren	L			Md.A4 Modus Ausgang 4	L
	VnFr Eingefrorener Wert	-			Qu.A4 Quelle Ausgang 4	L
	VbFr Eingefrorener Wert	-			cp.A4 cp-Wert Ausgang 4	L
	T.Fr Eingefrorener Wert	-			SzA4 Statuszeiger A4	L
	p.Fr Eingefrorener Wert	-				
	Z.Fr Eingefrorener Wert	-				
	K.Fr Eingefrorener Wert	-				
	- Anzeigetest	-				

**Clr
Lösche S.Reg**

Statusregister löschen

Nicht mehr anstehende, d.h. nur noch zur Information angezeigte, aber nicht mehr blinkende Warnungen (W) und/oder Alarme (A) werden im Menü „Status“ über die Funktion „Clr“ gelöscht. Tastenkombination  +  (ENTER) betätigen. Rechts im Display blinkt eine „0“. Durch betätigen der  - Taste wird der Wert auf „1“ gesetzt. Nochmaliges drücken von  +  (ENTER) löscht das Statusregister und zeigt im Display ok an. Noch anstehende Alarm- oder Warnzustände werden anschließend wieder mit den Buchstaben A und/oder W im Display blinkend angezeigt.